

d. h. der vereinigten 12 Hauptgottheiten, aus dem vierten Jahrhundert n. Chr. stammend, an. Gegenüber, durch die Straße auf das Kapitol (clivus Capitolinus) getrennt, lag der alte Tempel des Saturn, in dem der Staatschatz (aerarium) aufbewahrt wurde. Von ihm sind 8 Säulen der Vorhalle auf hohem Unterbau erhalten. Den Abschluß dieser Seite des Forums bildete die von Augustus erbaute Rednerbühne (rostra). Sie war 3 m hoch, 24 m lang und 10 m tief, mit zahlreichen Ehrendenkmalern geschmückt und an der Vorderseite, wie die alte Rednerbühne, mit Schiffschnäbeln verziert. Zwei zu der Rednerbühne gehörende Marmorranken (anaglypha Traiani)

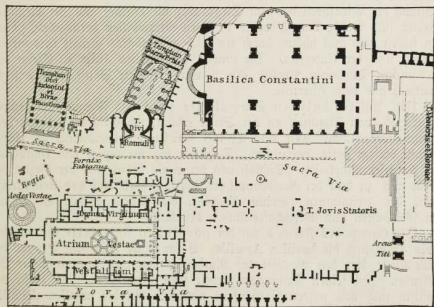


Fig. 11b. Forum Romanum, östlicher Teil.

mit trefflichen Reliefs, die Ereignisse auf dem Forum schildern, sind jetzt in der Nähe aufgestellt. Hinter den Rostra stand das milliarium aureum, ein großer, von Augustus errichteter Meilenstein, von dem aus die Entfernungen der Reichsstraßen gerechnet wurden. Als Seitenstück ließ Konstantin auf der anderen Seite der Rostra den umbilicus Romae, den Mittelpunkt der Stadt bezeichnend, aufstellen. Der an die Rednerbühne angrenzende dreithorige Triumphbogen des Septimius Severus, zum Andenken an seine Kriege mit den Parthern 203 n. Chr. erbaut, ist mit Ausnahme des Sechsgespans, das den Kaiser trug, noch erhalten. Ebenso sind Reste von einem der ältesten Denkmäler Roms, dem carcer Mamertinus, in der nordwestlichen Ecke des Forums unter einer Kirche bewahrt. Das Gefängnis, ur-